

1983

Vom 21. - 23. 5. 1983 fand wieder das Schützen- und Heimatfest mit bewährtem Programm-Ablauf statt.

Schützenkönig : Willi Höhne

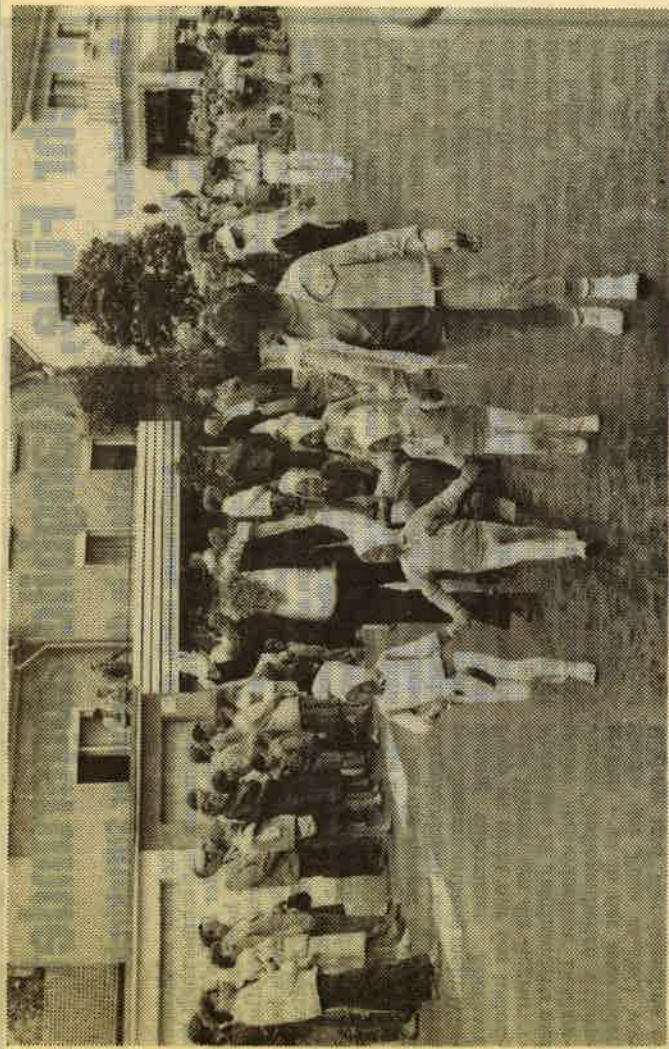
1. und 2. Ritter : Hans Köpfel und Willi Kersten

Wettschießen : 1. Freiwillige Feuerwehr Elgershausen • 2. Musik- und Spielmannszug Elgershausen • 3. Schützenverein Hoof

Festzug : 1. Volkschor Elgershausen • 2. FSV Grün-Weiß • 3. Freiwillige Feuerwehr • 4. Rotes Kreuz Elgershausen

Ehrengäste : 1. Kreisbeigeordneter Oswald Schröder
Bürgermeister Erich Schmidt • Gemeindevorstand
und-vertretung

Im Laufe des Jahres wurde der Festplatz auf der Westseite erweitert und für rund 4.000,- DM ein neuer Zaun errichtet.



Zu den reizenden Bildern, über die sich viele Hunderte am Straßenrand beim Elgershäuser Festzug freuten, zählte diese Gruppe mit „Vadder Abraham“ und den Schlümpfen. (Fotos: hki)



Mit dem Feuerlöschboot „Bauna I“ und (auf einem anderen Wagen) einem Löschflugzeug war die Elgershäuser Feuerwehr im Festzug vertreten.

Großer Festzug bunt und originell

Elgershäuser feierten ihr traditionsreiches Schützen- und Heimatfest

Schauenburg (hki). Als gestern der Regen einsetzte, konnte der traditionsreichen Elgershäuser Schützen- und Heimatfest, das auf die 363 Jahre alte Geschichte der Sterbekasse der Leichenbrüderschaft zurückgeht, kaum noch etwas anhaben. Denn das feucht-fröhliche Geschehen hatte sich zu diesem Zeitpunkt schon weitgehend ins Zeit auf dem Festplatz unterhalb des Hirzsteins verlagert. Nicht mehr gefährden konnten die geöffneten Himmelsschleusen den von örtlichen Vereinen und Verbänden mit viel Liebe und Einfallsvollreichtum vorbereiteten Festzug, der am Pfingstsonntag wieder zu einem Höhepunkt des bunten Veranstaltungsreigenes wurde.

Motivwagen und Fußgruppen und wunderten sich, daß es den Elgershäuser Vereinen und Verbänden Jahr für Jahr gelingt, stets neue Festzugbilder zu zaubern. Alle waren sie wieder mit Feuerwehrmänner, Hundezüchter, Landfrauen und wer sich noch alles im Vereinsleben engagiert. Drei Kapellen sorgten für die musikalische Begleitung des Zuges auf dem Weg vom Festplatz durch mehrere Straßen des Dorfes zum Endpunkt Hirtenstraße.

Schwer fiel es der Jury, die schönsten und originellsten Festzugsbeiträge herauszupicken. Sie setzte schließlich den Volkschor Elgershausen mit seiner Darstellung der verschiedensten Handwerkerberufe und deren Innungen auf den ersten Platz. Die Fußballer des FSV

Grün-Weiß holten sich den zweiten Preis mit ihren „Schlumpfen“ vor der Elgershäuser Feuerwehr, die auf Motivwagen vorführte, daß sie auch für Einsätze „zu Wasser und in der Luft“ bestens gerüstet ist. Ein vierter Preis wurde dem DRK zuerkannt. Begonnen hatte das Schützenfest am Samstag mit dem Königsschießen auf dem Festplatz. Wie im Vorjahr wurde wieder Willi Höhne Schützenkönig. Ihm zur Seite stehen Hans Höpfel und Willi Kersten als 1. und 2. Ritter. Viel Augenmerk galt am Sonntagvormittag dem Weiterschießen der Schauensburger Vereine. 18 Mannschaften gingen an den Start, auf den ersten drei Plätzen landeten die Freiwillige Feuerwehr Elgershausen, der Musik- und Spielmannszug Elgershausen sowie der

Wie die beiden ersten Festtagsklänge auch gestern abend das Finale des Schützen- und Heimatfestes mit Tanz und Unterhaltung aus. Besonders strahlten dabei jene Gäste, die Glück bei der großen Tombola (mit 1000 Mark in bar und zwei Reisen nach Österreich als Hauptgewinnen) hatten.



Die Schneiderei auf einem Handwägelchen — in lustigen Bildern stellte der Volkschor Elgershausen das alte Handwerk vor und bekam dafür den ersten Preis.